



PROTOKOLLAUSZUG

**LANDKREIS
ERDING**

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Angelika Wackler
Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144
Fax 08122/58-1109
angelika.wackler@lra-
ed.de

Erding, 13.07.2017
Az.:
2014-2020/KA/024

Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Kreisausschusses am 26.06.2017

nicht öffentlicher Teil:

12.1. Bekanntgabe Frauenhaus Erding

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich zwischenzeitlich drei Interessenten für den Betrieb eines Frauenhauses gemeldet haben.

Er fasst rückblickend zusammen, dass der Landkreis Freising die Vereinbarung gekündigt hatte und nur noch sein eigenes Frauenhaus verwalten möchte. Das bisherige Defizit für den Lkr. Freising lag zuletzt bei ca. 70.000 € pro Jahr und für den Lkr. Erding bei ca. 160.000 €. Nachdem nun der Lkr. Freising die Vereinbarung gekündigt habe, und der Lkr. Ebersberg momentan noch abwäge, müsse der Lkr. ED das Defizit womöglich ganz alleine tragen. Dies bedeute eine Kostenerhöhung von bisher ca. 50.000/60.000 € auf volle 160.000 €. Dann käme noch die Interventionsstelle, mit jährlich ca. 40.000 € dazu.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) das Frauenhaus ebenfalls weiter betreiben würde, leider ohne großes Einsparungspotenzial sondern auf Basis der bisherigen Verträge. Er habe dazu zwei Gespräche mit den Verantwortlichen des SkF geführt die entgegnet hätten, dass dies der hohe Standard, der Anspruch sei und sie diesen nicht anders gewährleisten könnten.

Er fügt hinzu, dass eingehende Spenden nicht zur Reduzierung eines Defizites herangezogen, sondern direkt verwendet werden, z. B. für Kindergartenplätze.

Zum Interessent AWO berichtet er, dass Herr Steinberger mitgeteilt habe, dass diese in einem anderen Landkreis bereits ein Frauenhaus betreiben und sie dadurch sicherlich Synergieeffekte erzielen könnten.

Das BRK, Kreisverband Erding habe ebenfalls Interesse angezeigt, ein Frauenhaus mit einer Konzeption wie vom Gesetzgeber vorgesehen zu betreiben. Vermutlich mit einem deutlich geringeren Defizit und/oder einer Deckelung.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende erklärt, dass die Kündigung der Trägerschaft bereits erfolgt sei, da fristgemäß keine Sitzung mehr stattgefunden habe. Bei den Haushaltsberatungen mit den Fraktionsvorsitzenden habe er die Kündigung der Trägerschaft bereits angekündigt und am 22.03.2017 dann im Ausschuss bekannt gegeben.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass er nach der heutigen Sitzung ein Telefonat mit Frau Prumbach SkF führen werde um ihr mitzuteilen, dass die Kündigung weiter aufrechterhalten werde, da auf der bisherigen Basis aus seiner Sicht keine weitere Zusammenarbeit sinnvoll sei.

Kreisrat Sterr möchte wissen, ob die Konzepte der beiden Interessenten bereits eingegangen seien, dann könne man diese vergleichen.

Der Vorsitzende verneint dies. Er habe jedoch von beiden Interessenten zugesichert bekommen das Einigkeit bestehe, dass ein Defizit über 100.000 € für den Lkr. Erding nicht in Frage komme. Er fügt hinzu, dass dies für die gesetzlich geforderten Leistungen gelte.

Kreisrat Kuhn fragt, ob die potenziellen Bewerber auch das bisherige Personal übernehmen würden.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies nicht bekannt sei.

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Angelika Wackler

An

mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung